

 Stadt Ettlingen Der Oberbürgermeister		Protokoll zu Vorlage 2022/238		
Aktenzeichen: Federführung:	043.120.009 Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Stadtkämmerei, Hauptamt, Stabsstelle Revision, Justitiariat			
Gemeinderat		Entscheidung	öffentlich	05.10.2022

R. Pr. Nr. 199

Umzug Verwaltung ins Sparkassengebäude, Marktplatz 1, 2. OG - Beschaffung der losen Möblierung - Entscheidung Vorlage: 2022/238
--

Beschluss: (Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0)

- Der Auftrag für die Lieferung und Montage der losen Möblierung im 2. OG des Sparkassengebäudes wird an die Firma Leonhard GmbH, Rita-Maiburg-Str. 40, 70794 Filderstadt

zum Preis von

110.424,38 Euro

erteilt.

- Mittel hierfür stehen im HH 2022 im Finanzhaushalt unter den investiven Auftragsnummern I11130005001, I11220005001, I11330005002, I11220005002, I11220005003, I12200005002, I57100006003, Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichen Sachen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag in €
2022	I11130005001	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Revision		47.000
2022	I11220005001	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Kämmerei		41.140
2022	I11330005002	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Liegenschafts- abteilung		21.430
2022	I11220005002	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Stadtkasse		53.670
2022	I11220005003	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Steuerverwaltung		11.990
2022	I12200005002	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Feldschutz		2.950
2022	I57100006003	Erwerb bew. Sachen	78312000	Möbelbeschaffung für Umzug	Anteil Wirtschaftsförderung		13.220

Folgekosten

Wird dem Antrag der Verwaltung zugestimmt, folgen keine weiteren Aufwendungen oder Erträge. Kommende Haushaltsjahre werden nicht durch zusätzlichen / neuen Ressourcenverbrauch belastet bzw. durch Einsparungen entlastet.

- - -

Beschlussempfehlung

1. Der Auftrag für die Lieferung und Montage der losen Möblierung im 2. OG des Sparkassengebäudes wird an die Firma Leonhard GmbH, Rita-Maiburg-Str. 40, 70794 Filderstadt

zum Preis von

110.424,38 Euro

erteilt.

2. Mittel hierfür stehen im HH 2022 im Finanzhaushalt unter den investiven Auftragsnummern I11130005001, I11220005001, I11330005002, I11220005002, I11220005003, I12200005002, I57100006003, Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichen Sachen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Erläuterungstext

1. Sachstand

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2020 die Verwaltung beauftragt, einen Mietvertrag über Geschäftsräume der Sparkasse Karlsruhe (einschl. Archivräume) im 2. OG des Gebäudes, Marktplatz 1, gegenüber dem Rathaus abzuschließen. Dieser Entscheidung voraus gegangen war das Angebot der Sparkasse im Jahr 2018, nach einer geplanten Kernsanierung des Anwesens und Umwandlung in ein zentrales Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude Büroflächen für Dritte zur Anmietung zur Verfügung stellen zu können.

Der Auftrag an die Verwaltung ist Bestandteil des städtischen Raumkonzepts, welches u.a. auch Entwicklungen in den Verwaltungsgebäuden Rathaus Albarkaden und Ottostraße 5-9 vorsieht. Die Offerte der Sparkasse hat zu den Überlegungen geführt, dauerhaft Räume in dem Gebäude für die Stadtkämmerei und die Revision vorzusehen und die bislang genutzte Bürofläche in Wohnungen umzugestalten. Miteinbezogen wurden hierbei insbesondere die Erwägungen, dadurch gegen über dem alten Rathaus langfristig Flächen zur Eigennutzung zu sichern und die sanierungsbedürftigen Gebäude Kirchenplatz 5-9 für dringend benötigten Wohnraum anstatt für eine erneute Verwaltungsnutzung zu ertüchtigen.

Für die Kalkulation des Mietpreises bat die Sparkasse um Vorlage einer Büroplanung für die gewünschte Etage, die im Wege eines Mitarbeiterbeteiligungsprozesses unter Beteiligung des Personalrats erarbeitet werden sollte. Hierfür wurde die Firma feco feederle GmbH, Am Storrenacker 22, 76139 Karlsruhe beauftragt, die unter aktiver Mitarbeit des betroffenen Personals die benötigte Büroplanung (Einteilung der Räume) erstellte und das vorhandene bzw. neu zu beschaffende Mobiliar u.a. nach dem erforderlichen Stauraumbedarf in den Grundriss einzeichnete. Die weiteren Verhandlungen mit der Sparkasse führten im Februar 2021 zum Abschluss eines Mietvertrags für sämtliche Büroeinheiten im 2. OG und eines Lagerraums im UG mit dem geplanten Einzugstermin spätestens zum 4. Quartal 2022. Die vorgelegte Büroplanung ist Bestandteil des Vertrags.

Mit dem Umzug der Dienststellen in das Sparkassengebäude ist jedoch auch die Beschaffung von geeignetem und erforderlichen Mobiliar verbunden. Auch bei einem weiteren Verbleib in den bisheri-

gen Gebäuden wären in absehbarer Zeit Beschaffungen angestanden, da das Büromöbel aufgrund seines Alters mitunter nicht mehr funktionstüchtig ist (Schubladen defekt, Schranktüren schließen nicht). In Kenntnis des bevorstehenden Umzugs wurden daher in den letzten Jahren Neubeschaffungen zunächst zurückgestellt.

In der damaligen Gemeinderatsvorlage wurde auf diesen Umstand hingewiesen. Da die Bürogrößen nicht der vormaligen Einteilung entsprechen und Wert daraufgelegt wurde, dass Mitarbeitende einer Abteilung oder eines Sachgebietes zusammensitzen, kommt es vor, dass in Einzelfällen noch funktionstüchtiges Büromöbel (Schreibtische) aufgrund der Größe oder Form nicht mitgenommen werden kann. Um das verbliebene Büromöbel sinnvoll und wirtschaftlich weiternutzen zu können, soll dieses anderen Dienststellen zum Gebrauch zur Verfügung gestellt werden. Sämtliche Schreibtischstühle werden mit umgezogen, die Beschaffung bezieht sich überwiegend auf Schrankmöbel, wobei wie oben ausgeführt, auch in Teilen neue Schreibtische benötigt werden. In den Gebäuden Kirchenplatz 5-9 befinden sich größtenteils Einbauschränke (Alter: ca. 40 Jahre). Trotz zunehmender Digitalisierung und Einführung der eAkte gelten gerade bei der Stadtkämmerei noch gesetzliche Regelungen, die zur Aufbewahrung von Papierakten über eine bestimmte Dauer verpflichten. Daher ist es zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, diese vollständig abzuschaffen.

Für die Beschaffung des erforderlichen Mobiliars wurde eine Größenordnung von 153.000 € angesetzt.

2. Vergabe von Dienst- und Lieferleistungen

Für die Planung der Möblierung im 2.OG des Sparkassengebäudes wurde wie oben erwähnt die Firma feco feederle GmbH, Am Storrenacker 22, 76139 Karlsruhe beauftragt. In Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle (ZVS) und dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wurde die Leistung öffentlich ausgeschrieben.

Von den eingegangenen 5 Angeboten konnten nach formaler Prüfung durch die ZVS alle Angebote gewertet werden.

Aufgrund der Besonderheiten der Beschaffungsgegenstände wurde folgende Wertungsmatrix entwickelt um die Angebote entsprechend den speziellen Anforderungen an die Möblierung gerechter bewerten zu können.

Wertungsmatrix

1.	Preis	50%
2.	Qualität	20%
3.	Funktionalität	20%
4.	Ästhetik	10%

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung durch das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft ergibt sich folgende Bieterreihenfolge gemäß den Punkten der vorgegebenen Wertungsmatrix:

1.	Leonhard GmbH, 70794 Filderstadt	49,12 von 52,24 Punkte (Angebotspreis brutto 110.424,38 €)
2.	Bieter W	47,04 von 52,24 Punkte (Angebotspreis brutto 125.427,37 €)
3.	Bieter X	46,88 von 52,24 Punkte (Angebotspreis brutto 139.294,66 €)
4.	Bieter Y	46,33 von 52,24 Punkte (Angebotspreis brutto 132.000,23 €)
5.	Bieter Z	42,71 von 52,24 Punkte (Angebotspreis brutto 139.027,16 €)

Das Angebot der Leonhard GmbH, 70794 Filderstadt liegt rund 9,09 % (- 11.035,12 €) unter der Kos-tenschätzung vom 30.09.2021. Der ursprünglich vereinbarte Kostenrahmen in Höhe von brutto 121.459,50 € wurde eingehalten.

Da die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma durch andere Projekte für die Stadt Ettlingen (z.B. Möblierung Bürgerbüro 2020) als gegeben beurteilt werden kann, empfiehlt die Verwaltung, der Leonhard GmbH, 70794 Filderstadt, den Auftrag in Höhe von 110.424,38 € zu erteilen.

In einem Vergabeverfahren ist der Auftraggeber zur Geheimhaltung verpflichtet. Die Weitergabe von Namen der Mitbewerber, die nicht zum Zuge kommen, sind aufgrund der besonderen Geheimhaltungsvorschriften nach der Unterschwellenvergabeordnung – UvgO nicht erlaubt.

Mittel hierfür stehen im HH 2022 im Finanzhaushalt unter den investiven Auftragsnummern I11130005001, I11220005001, I11330005002, I11220005002, I11220005003, I12200005002, I57100006003, Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichen Sachen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Diskussion im Gremium

Stadträtin Führinger, Stadträtin Thoma, Stadträtin Riedel, Stadträtin Dr. Eyselen und Stadtrat Dr. Keydel stimmen der Vorlage zu.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig vorstehender Beschluss gefasst.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister